

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit

Ⓜ

M. Arhibaschew

Am letzten Punkt

Roman

Einzig berechtigte deutsche Übertragung von André Villard

Geheftet M. 4.-, gebunden M. 5.50

Dieser neue Roman Arhibaschews ist der erste seit Erscheinen des Ssanin und wird allseits mit Spannung erwartet, dies um so mehr, als auch dieses Werk des russischen Dichters **in Rußland verboten ist.**

Der neue Roman bietet die Fortsetzung der Ideen des Ssanin. Wie der Autor in dem letzteren mit unbarmherziger Sicherheit die geistigen Störungen seiner Zeit in den handelnden Personen festlegte, führt er in dem neuen Werke diese Anschauungen konsequent durch und gibt dadurch gleichzeitig von neuem ein

getreues Spiegelbild des heutigen Lebens.

Arhibaschew zeigt, wie die höchste Lebensbefahrung, die freie Hingabe der Geschlechter unbedingt auf der anderen Seite die krasse Verneinung hervorruft, wie die letzte Erlösung im Abwerfen allen Lebens gefunden wird. So wurde dieser Roman unter den Händen des Autors zu einer

gewaltigen Propaganda des Todes.

Ich möchte noch ausdrücklich darauf aufmerksam machen, daß dieser Roman in Deutschland geschützt ist und daß eine Konkurrenzausgabe nicht erscheinen kann.

Für Bahnhofsbuchhandlungen
ist dieser Roman von ganz besonderer Absatzfähigkeit.

❖

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6

❖